



Der Schwan

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede

Ausgabe 02/2018
Juni - Juli - August



Beglaubigungen

Aber bitte nur
„amtlich“

Jubiläumskonzert

95 Jahre Ev. Kirchen-
chor Haßlinghausen

Sommerferienspiele

Eine Woche im August
für Kinder von 8 bis 12
Jahren

INHALT

Editorial	3
Andacht	4
Gemeindebrief online	6
Diakoniegottesdienst	7
Diakonie-Sommersammlung	8
Nelson Mandela	9
Beglaubigungen	10
EXTRA STROPHE – ein Rückblick	12
Jubiläumskonzert	13
Gastfreundschaft	14
Aus den Bezirken	16

Termine aus den Bezirken

Haßlinghausen	21
Herzkamp	24
Silschede	25
Hiddinghausen	26

Impressum

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1, 45549 Sprockhövel

V.i.S.d.P. Thomas Bracht

Redaktionsteam:

Anne-Marie Piepenbrink, Barbara Burggräfe,
Dagmar Klimpke, Ilka Rimmel, Marianne Alblas,
Thomas Bracht

Kontakt zur Redaktion:

Ilka Rimmel, Tel. 02332 50538,
ilka.rimmel@web.de

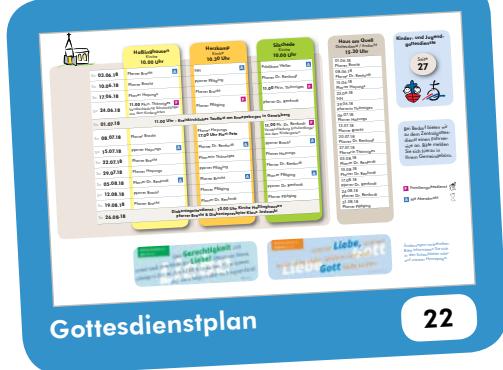
Beiträge für den Gemeindebrief gehen an:

Susanne Schrick (schwan@schrick-web.de)

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe:

29. Juni 2018



Gottesdienste für Kinder, Jugendliche und Familien 27

Unser Jugendbereich	28
TEN SING Show	29
Sommerferienspiele	30
Benefiz-Essen	32
KiGo Herzkamp – tierischer Besuch	34
Finanzen	37
Freud und Leid	38
Ihre Unterstützung	40
Adressen und Ansprechpartner	41
Termine auf der Pinnwand	42
SCHWANengesang	42

Gestaltung: Susanne Schrick

Titelfoto: © Wodicka (GEP)

Druck: www.gemeindebrief-in-farbe.de
Lüdenscheid

Auflage: 6.000

Ausgabe: 02/2018 (Juni - Juli - August)

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich.
Er wird kostenlos verteilt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge stellen die Meinung des jeweiligen Autors dar.

Wir im Internet:

www.kirche-hhs.ekvw.de



Liebe Leserinnen und Leser!

die Monate mit den christlichen Festen Ostern, Pfingsten und Himmelfahrt liegen hinter uns.

Viele Jugendliche sind in festlichen Gottesdiensten konfirmiert worden. Das große Gemeindefest in Haßlinghausen hat viele Menschen aus den Gemeindebezirken zu einer fröhlichen Feier zusammengeführt.

Wir schauen nach vorne auf die Sommeraktivitäten in der Gemeinde. Ein Höhepunkt kann für manche Familien das große Tauffest am Ennepebogen in Gevelsberg sein.

Die Jugendlichen freuen sich auf die TEN SING Show, die jetzt im neuen Martin-Luther-Haus stattfinden kann, oder die Sommerfreizeit in Schweden.

Für die Jüngeren in der Gemeinde bietet das Kinderspielfest in Silschede eine willkommene Abwechslung. Sie sind auch eingeladen, bei den Sommerferienspielen mitzumachen.

Es wird noch Anlässe zum Feiern geben. Der evangelische Kirchenchor Haßlinghausen begeht sein 95-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert. In Silschede werden die Konfirmationsjubiläen gefeiert.

Es ist also viel los in unserer Gemeinde. Freuen Sie sich auf abwechslungsreiche Sommermonate!

Für das Redaktionsteam
Barbara Burggräfe



© Foto: Susanne Schrick

Auf Reisen

Neugierig bleiben auf das,
was hinter der Abzweigung wartet:

Gespannt auf mich selbst
in der ungewohnten Landschaft.

Gewiss, dass auch dort
einer sein wird, der mich begleitet.

Tina Willms



Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser!

„Was ist das für eine unansehnliche Pflanze!“ Vielleicht ist das Ihr erster Gedanke beim Betrachten des obigen Bildes. Zugegeben, die Welwitschie hat auf den ersten Blick nichts, was uns zum Staunen veranlasst. Das ändert sich aber, wenn man etwas mehr über sie erfährt. Die Welwitschie kommt ausschließlich in der Wüste Namib im südwestlichen Afrika vor – in einem der trockensten Gebiete der Erde. Diese Pflanze, die dem Tode nahe scheint, ist kerngesund. Einzelne Welwitschien, die von Forschern untersucht wurden, waren bis zu 600 Jahre alt. Manche vermuten, dass sie bis zu 2000 Jahre alt werden können. Der Staat Namibia, in dem die Namib-Wüste größtenteils liegt, hat die Welwitschie vielleicht auch wegen ihrer Überlebenskunst in sein Wappen aufgenommen. In der Botanik gab man der Welwitschie einen wirklich passenden lateinischen Namen: „*Welwitschia mirabilis*“, die „erstaunliche Welwitschie“.

Es ist ja wirklich erstaunlich, wie manche Pflanzen in der Wüste überleben können.

Die Samen der Welwitschie zum Beispiel bleiben über mehrere Jahre keimfähig und haben dadurch die Chance, einen der seltenen Regenfälle mitzuerleben; bei anderen Wüstenpflanzen ist das ganz ähnlich. Dass „die Wüste lebt“, ist ein oft zitierter und banal klingender Satz – aber er stimmt eben auch!

Als Bewohner des Vorderen Orients wussten die Israeliten über das Leben in einem trockenen Land bestens Bescheid. Viel Mühe war notwendig, dem kargen Land ein bisschen Ertrag abzurufen. Ohne Regen war alle Arbeit vergebens. Umgekehrt gilt aber auch: Ohne Arbeit kam der Regen vergebens. Was nutzt ein Regen, der das Land feuchtet, wenn die Menschen das Land nicht gepflügt und die Saat nicht ausgebracht haben?

Daran erinnert der Prophet Hosea in seinem Wort, das als Monatsspruch über dem Juli 2018 steht - wobei er nicht nur die Landwirtschaft, sondern unser ganzes Leben im Blick hat. Manchmal kommt uns unsere Welt – oder unser

**„Säet Gerechtigkeit und
erntet nach dem Maße
der Liebe! Pflüget ein
Neues, solange es Zeit
ist, den HERRN zu su-
chen, bis er kommt und
Gerechtigkeit über euch
regnen lässt!“**

Hosea 10,12
Monatsspruch für Juli 2018

Leben – vor wie eine Wüste. „Es ist alles sinnlos“ sagen manche. Andere denken: „Ich kann ja doch nichts tun.“ Doch, können wir! Wir können sozusagen den Boden bereiten, auf dass Gott Gerechtigkeit regnen lässt und die Saat schließlich aufgeht.

Gewiss, oft müssen wir Geduld haben wie der Samen einer Welwitschie. Und ganz sicher brauchen wir auch die starken Wurzeln einer Welwitschie, die bis zu drei Meter in den Boden reichen und sich in einem Radius von bis zu 15 Meter ausbreiten. Unser Wurzelgrund ist allerdings nicht der karge Wüstenboden, sondern der Glaube an den Gott, der seine Gerechtigkeit über uns regnen lässt. Wenn wir als Christenmenschen die Hoffnung auf eine bessere Welt aufgeben und nicht mehr dafür arbeiten, dann ist die Welt um eine Hoffnung ärmer geworden.



Ihr Thomas Bracht

© Foto: Privat

KEMPER BESTATTUNGEN E.K. INH. UDO ANDRIESEN	KLEINE BESTATTUNGSHAUS NL. DER KEMPER BESTATTUNGEN E.K.
--	---





Kirchstraße 33
Gevelsberg-
Silschede

Asbecker Straße 126
Gevelsberg-
Asbeck

02332 - 50522

www.kemper-bestattungen.de

Tischlerei Kemper



Christoph Drescher · Michael Petrowski

Ihr Partner in Sachen:

- Innenausbau
- Individueller Möbelbau
- Treppenbau
- Reparaturarbeiten
- Rollläden
- Fenster und Türen
- Insektenschutz

Tischlerei Kemper GmbH & Co. KG
 Ellinghauser Weg 28 Tel. 02332 954495
 58285 Gevelsberg Fax 02332 954497

Ihr Gemeindebrief: Online immer pünktlich!

Ein Hinweis in eigener Sache

Das Redaktionsteam erhält hin und wieder Beschwerden, dass der SCHWAN sehr spät in den Briefkästen landet, die ersten Gemeinde-Termine wären dann bereits verstrichen.

Das tut uns leid. Wir bitten um Ihr Verständnis, denn: Die Verteilung wird von ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gemeinde durchgeführt, die nicht immer sofort bereit stehen können. Da passiert es schon einmal, dass die Hefte nicht pünktlich in den Briefkästen landen.

Wir haben einen Vorschlag: Klicken Sie doch einfach unsere Gemeinde-Homepage an. Dort kann der Gemeindebrief

www.kirche-hhs.ekvw.de



sofort nach Erscheinen – bevor er überall verteilt wurde – gelesen oder heruntergeladen werden.

Gern können Sie auch nach den Gottesdiensten in unseren drei Kirchen oder nach den Gruppenstunden in den Gemeindehäusern ein Exemplar bekommen. Es liegen immer Gemeindebriefe zum Mitnehmen bereit.

Wir freuen uns über alle, die beim Austragen helfen! Melden Sie sich im Gemeindebüro unter:
Tel. 02339 2309.

Ilka Rimmel



© Foto: Privat



Ulrike Falk
Steuerberaterin



Klassische Steuerberatung
Unternehmensgründung
Unternehmensberatung

Brüderstraße 4 58285 Gevelsberg
Tel. 02332 92085 info@ulrike-falk.de
Fax 02332 920888 www.ulrike-falk.de

INFO SERVICE
Evangelische Kirche



0800 - 5040602



info@ekd.de

© Grafik: Kirchenamt der EKD

Herzliche Einladung zum

Diakoniegottesdienst



Sonntag, 26. August 2018, 10.00 Uhr
Kirche Haßlinghausen

Der Gemeinde diakonische Arbeit näher zu bringen, ist in jedem Jahr unser Anliegen.

Dieses Mal stellen wir das Ökumenische Hospiz Emmaus e.V. aus Gevelsberg vor. Sein Angebot umfasst ein ambulant Erwachsenen hospiz, einen palliativen Beratungsdienst sowie einen ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst.

Die Predigt hält Pfarrerin Anne Braunschmitt, 1. Vorsitzende des Ökumenischen Hospiz Emmaus e.V.

Nach dem Gottesdienst besteht im Martin-Luther-Haus bei Kaffee, Tee und Gebäck die Gelegenheit zu Gesprächen mit haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hospizes.

Klaus Joslowski
 (Diakoniepresbyter)



© Foto: Privat

INFO

Aus der Homepage Hospiz Emmaus:

„Mein Leben ist eine Geschichte von geschichteten Geschichten“

(Dietrich Redecker)

Ein Vergleich, der sehr anschaulich macht, wie wir zu dem Menschen geworden sind, der wir heute sind. Diese Schichten, die unsere Lebensereignisse bilden, sind keine toten Gesteinsschichten, sondern lebendige Schichten, die sich berühren und durchlässig miteinander verbunden sind.

In unserer Hospizarbeit begegnen wir dieser Vielschichtigkeit, wie sie sich



**ÖKUMENISCHES
 HOSPIZ EMMAUS e.V.**

im südlichen Ennepe-Ruhr-Kreis

im Erleben von schwerer Krankheit, Sterben, Tod und Trauer zeigt.

Unsere Angebote wollen eine Hilfe sein, uns selbst und andere im Umgang miteinander besser zu verstehen und im Helfen leichter gerecht zu werden.

Weitere Informationen unter:
www.hospiz-emmaus.de

Diakonie

Die Sommersammlung

2. - 23. Juni 2018

„Halt, Hilfe, Hoffnung“

Die diesjährige Sommersammlung der Diakonie sei Ihnen wieder sehr ans Herz gelegt.

Bedienen Sie sich bitte der beiliegenden Überweisungsformulare. Im Gemeindebezirk Silschede/Asbeck unserer Kirchengemeinde gilt wieder, dass zum Teil noch die Haussammlung durchgeführt

wird. Sollten Sie nicht besucht werden, verwenden Sie bitte ebenfalls das Überweisungsformular. Im Voraus danken wir Ihnen herzlich für Ihre Spendenbereitschaft.

Klaus Joslowski
(Diakoniepresbyter)



© Foto: Privat

INFO

Dazu die folgende Information der Diakonie Mark-Ruhr:

Arbeitslosenzentren und Erwerbslosenberatung der Diakonie Mark-Ruhr

„Armut und Arbeitslosigkeit sind nicht neu. Beides sind für uns als Diakonie überaus wichtige Themen. Deshalb sind wir froh, als Diakonie Mark-Ruhr nicht nur in Hagen, sondern auch in Schwelm ein Arbeitslosenzentrum anbieten zu können“, sagt Heidrun Schulz-Rabenschlag. Perspektiven aufzeigen und einen Anschluss an die Gesellschaft ebnen lauten die vorrangigen Ziele der täglichen Arbeit. Das gilt auch für die Erwerbslosenberatung, die die Diakonie gleich an mehreren Standorten vorhält.

Die Erwerbslosenberatung bietet Beratung zu folgenden Themen:

- Arbeitslosengeld II
- Arbeitsförderung

- Rat für Arbeitssuchende
- Unterstützung bei Widerspruch und Klage
- weitere Sozialleistungen
- berufliche Fort- und Weiterbildung
- Sozialhilfe und Grundsicherung im Alter
- Erwerbsminderung.

Die vier Arbeitslosenzentren in Hagen, Schwelm, Iserlohn und Werdohl sind Orte der Begegnung, zum Austausch und zum Knüpfen sozialer Kontakte. Regelmäßig werden zudem Infoveranstaltungen oder verschiedene Kurse angeboten. Hier ist die ehrenamtliche Unterstützung eine ganz wichtige Hilfe, für die die Diakonie Mark-Ruhr in hohem Maße dankbar ist. „Wir helfen in allen Lebenslagen rund um Erwerbslosigkeit und drohender Arbeitslosigkeit“, so Stefanie Krah-von Reth aus Schwelm.



Beratungssituation in Schwelm.
© Diakonie Mark-Ruhr

Beispielsweise im Hagener Arbeitslosenzentrum haben sich jüngst verschiedenste Angebote etabliert. Hier finden nun wöchentlich eine Theatergruppe, ein Musikprojekt und ein offenes Café ihren Platz. Die Besucher nutzen die Zentren außerdem als Treffpunkt und die dortigen PCs für Bewerbungsschreiben und privaten Schriftverkehr.

Weitere Informationen im Internet:
www.diakonie-mark-ruhr.de

Unser Angebot in Schwelm

Arbeitslosenzentrum und
Erwerbslosenberatung in Schwelm
Kaiserstraße 55, Tel. 02336 15205

Außensprechstunde in Wetter (Ruhr)
nach vorheriger Terminvereinbarung
unter der oben genannten Telefonnummer.



Nelson Mandela am 2.7.2005 beim „Live 8 Johannesburg“-Konzert. © Foto: epd bild

Vor 100 Jahren geboren:

Nelson Mandela

Der ehemalige südafrikanische Präsident und Friedensnobelpreisträger Nelson Mandela wurde am 18. Juli 1918 als Rolihlahla Mandela in Qunu in der Provinz Ostkap geboren. „Rolihlahla“ bedeutet frei übersetzt „Unruhestifter“. Den englischen Namen „Nelson“ erhielt er erst in der Schule. Er riskierte sein Leben für die Freiheit der Schwarzen unter der Apartheid, saß 27 Jahre im Gefängnis, vergab danach seinen Unterdrückern. Anders als viele andere afrikanische Staatschefs gab er nach nur einer Amtszeit 1999 den Stab an seinen Nachfolger Thabo Mbeki weiter. Er starb am 5. Dezember 2013 im Alter von 95 Jahren im Kreis seiner Familie.

Text: GEP

„Herr Pfarrer, ...

... Sie können doch beglaubigen, oder?“

Gelegentlich wird mir diese Frage gestellt. Die korrekte Antwort lautet: „Kommt drauf an.“

Immer wieder wenden sich Menschen an das Gemeindebüro oder an die Pfarrer mit der Bitte, Schriftstücke zu beglaubigen - unter anderem auch deshalb, weil bei der Kirche im Gegensatz zum städtischen Bürgerbüro keine Gebühren erhoben werden. Allerdings kommt es in Sachen „Beglaubigung“ bisweilen zu falschen Erwartungen und Missverständnissen. Deshalb hier ein paar nicht in die Details gehenden Erläuterungen zum Thema.

Grundsätzlich ist zwischen einer „öffentlichen“ und einer „amtlichen“ Beglaubigung zu unterscheiden. Die öffentliche Beglaubigung kann nur durch einen Notar/eine Notarin vorgenommen werden. Sie ist zum Beispiel bei der Beurkundung von Immobiliengeschäften vorgeschrieben. Viele Menschen lassen auch ihr Testament oder sonstige letztwillige

Verfügungen öffentlich beglaubigen. Wichtig ist: Kirchengemeinden können in diesen Fällen nicht weiterhelfen.

Amtliche Beglaubigungen können hingegen von allen siegelführenden Behörden vorgenommen werden, in Nordrhein-Westfalen und einigen anderen Bundesländern auch von Kirchengemeinden. Bei der amtlichen Beglaubigung handelt es sich in aller Regel um die Bestätigung, dass die Kopie eines Dokumentes (also zum Beispiel eines Zeugnisses) mit dem Original übereinstimmt; ein entsprechender Vermerk wird auf der Kopie angebracht, gesiegelt und unterschrieben. Die Kopie wird damit in ihrer Aussagekraft dem Original gleichgestellt.

Bei der Bitte um eine amtliche Beglaubigung durch die Kirchengemeinde sollten aber einige Punkte beachtet werden:

- Die Kopien müssen zusammen mit den Originaldokumenten vorgelegt werden, damit eine sorgfältige Prüfung der Übereinstimmung stattfinden kann.

Hillringhaus Werkzeugbau KG



Hillringhaus Werkzeugbau KG

Kemnade 11 • 58285 Gevelsberg-Silschede

Tel. 02332 5580-0

Fax 02332 5580-14

info@AHS-Werkzeugbau.de

www.AHS-Werkzeugbau.de



- Fremdsprachige Dokumente können nicht beglaubigt werden.
- Beglaubigungen können nur durch siegelberechtigte Personen (das sind ausschließlich die Gemeindepfarrer) vorgenommen werden. Wer sich Zeit und Wege sparen möchte, sollte einen Termin mit einem Pfarrer vereinbaren und nicht ohne Termin zum Gemeindebüro gehen. Die Wahrscheinlichkeit, dass dann zufällig ein Pfarrer anwesend ist, ist eher gering, und man sollte eine Wartezeit von ein bis zwei Werktagen einkalkulieren. Auch die Originaldokumente müssen in dieser Zeit (sicher verwahrt) im Gemeindebüro verbleiben.
- Wie oben bereits angedeutet, sind Beglaubigungen durch die Kirche nicht in allen Bundesländern zulässig. Das hat zur Folge, dass Beglaubigungen durch die Kirche auch nicht überall anerkannt werden. So kann es passieren, dass etwa die (kirchen-)amtlich beglaubigte Kopie eines Abiturzeugnisses bei der Einschreibung an einer Hochschule nicht akzeptiert wird und der Studienplatz schlimms-



© Foto: Wodicka (GEP)

tenfalls „futsch“ ist. In dieser Hinsicht sollte man sich bei der betreffenden Einrichtung vorab erkundigen oder sicherheitshalber gleich zum Bürgerbüro gehen.

Noch ein letzter Hinweis zum Thema „Geld“: Wir erheben für Beglaubigungen zwar keine Gebühren, das heißt aber nicht, dass wir uns über eine kleine Spende nicht freuen.

Thomas Bracht



© Foto: Privat

MONATSSPRUCH
JUNI 2018

Vergesst die **Gastfreundschaft**
nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen,
Engel beherbergt.

HEBRÄER 13,2

„EXTRA STROPHE“

Ganztägige Probe und Frühjahrsvesper



Bundesposaunenwart Matthias Schnabel dirigierte die Bläser zu Höchstleistungen.

Am ersten März-Wochenende trafen sich Bläserinnen und Bläser aus den Posaunenchor Herzkamp, Nierenhof, Hochdahl, Moers und Lippstadt unter der Leitung von Matthias Schnabel – Bundesposaunenwart im CVJM-Westbund – zu einer ganztägigen Probe am Samstag und einer Frühjahrsvesper am Sonntag in der Herzkamper Kirche.

Trotz einiger krankheitsbedingter Ausfälle gelang ein schönes Konzert. Es wurden Stücke verschiedener Stilrichtungen von Bach, Händel, Rieger, Peter und Fünfgeld gespielt.



Treues Mitglied im CVJM-Herkamp: Kai Hegemann hält eine kurze Andacht.

Der frühere Herzkamper Pfarrer Kai Hegemann, immer noch Mitglied im CVJM Herzkamp, steuerte eine kurze Andacht bei. Das Publikum belohnte die Chormitglieder mit reichlich Applaus und einer ebensolchen Spende für die Jungbläserarbeit im Westbund. Auch aus dem Ensemble kam positive Resonanz und der Wunsch eine solche Aktion zu wiederholen.



© Foto: Privat

Evangelischer Kirchenchor Haßlinghausen
Bläser-Ensemble der ev. Kirchengemeinde Sprockhövel

*In Dir
ist Freude*

95
JAHRE

JUBILÄUMSKONZERTE

SA. 07.07.2018 | Evangelische Kirche Haßlinghausen | 17.30 Uhr

SO. 08.07.2018 | Zwiebelturmkirche Niedersprockhövel | 17.30 Uhr

Klassische und moderne, geistliche und weltliche Musik
für Chor, Bläser, Band und Instrumentalsolisten.

Gesamtleitung: Werner Altenhein

Eintritt frei



Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt.

Hebräer 13,2

Gäste und Gespräche beflügeln

Wer sich auf eine ablehnende Haltung eingeschossen hat, der öffnet weder Türen noch Herzen. Es sei denn, er selbst erlebt Gastfreundschaft, ist vielleicht sogar als Gast auf helfende Hände und Ideen angewiesen.

Ich weiß, oft vergessen wir solche Erlebnisse oder halten sie für guten Service am Urlaubsort, den wir ja schließlich bezahlt haben. Manchmal staune ich auch darüber, dass ich bei meinen, nun schon erwachsenen Kindern erlebe, dass völlig unkompliziert das Haus voller Gäste ist, Matratzen auf dem Boden verteilt werden und die Küche von Gesprächen und Essensdüften erfüllt ist. Hatte ich doch schon den Eindruck, dass das ständig volle Pfarrhaus die Kinder eingeschränkt hat. Keineswegs, hörte ich später, im Gegenteil: So wollen wir auch Freundschaften pflegen und Bekanntschaften entdecken!

„Vergesst die Gastfreundschaft nicht; denn durch sie haben einige, ohne es zu ahnen, Engel beherbergt“: Mag sein, dass dieser biblische Text (Hebräer 13,2) keine Anleitung für Familien- und Freundschaftspflege ist, aber wer die Tür nicht für Bekanntes öffnet, wer sich einigelt, der wird wohl kaum Fremdem Zutritt in Haus und Herz gestatten.

Ob da auch ein Engel in unserer Wohnung zu Besuch war, weiß ich gar nicht so genau. Jedenfalls haben uns Gäste und die Gespräche mit ihnen beflügelt, und in deren Abwesenheit fliegen manche Gedanken, Telefonate oder Gebete hin und her.

Carmen Jäger (GEP)

Suche dir ein Lieblingslied!

Mach mit!

„Vertraut den neuen Wegen“: Das ist seit vielen Jahren mein Lieblingslied aus dem Evangelischen Gesangbuch (EG, 395). Die Melodie ist eingängig und der Text von Klaus Peter Hertzsch macht mir Mut, als Christenmensch unterwegs zu bleiben. Was ist dein Lieblingslied aus dem EG? Kannst du es auswendig? Das wäre gut. Denn wenn dir mal eine Laus über die Leber läuft, bringt dich das Lied auf bessere Gedanken.

Vgl. Epheser 5,19: Ermuntert einander mit Psalmen und Lobgesängen und geistlichen Liedern, singt und spielt dem Herrn in eurem Herzen.

© GEP



© Grafik: Pfeffer (GEP)



mühlinghaus
Werkzeugschleiftechnik Meisterbetrieb

Sonderanfertigung aus DIN Werkzeugen • Werkzeug schleifen CNC
Sägen schleifen CNC • Herstellen von Kleinserien
Erstellen von Messprotokollen • Beschichtungsservice

Mühlinghaus GmbH
Wittener Str. 316
58285 Gevelsberg

Tel.: 02332 10485
Fax: 02332 83939

info@mühlinghaus.com
www.mühlinghaus.com
www.werkzeugschleiftechnik.com



EVANGELISCHES FAMILIENZENTRUM AM KINDERGARTEN

Bunte Osternachmittage im evangelischen Familienzentrum

Das evangelische Familienzentrum „Am Kindergarten“ in Haßlinghausen öffnete an zwei Nachmittagen im März für gemeinsame schöne Stunden rund ums Thema Ostern seine Türen.

Der angenehme Duft von frisch gebackenen Waffeln lockte die Kinder in Begleitung ihrer Mütter, Väter oder Großeltern in die vielseitig gestalteten Räumlichkeiten des Kindergartens.

Im Bewegungszimmer schlüpfen die Kinder freudig in die Rolle des Osterhasen

und transportierten ihre Ostereier möglichst sicher und geschickt durch einen anspruchsvollen Bewegungsparcours mit verschiedenen Hindernissen.

Um den Frühling einzuläuten, wurde für die passende Dekoration gesorgt. In der Werkstatt gestalteten die Kinder mit handwerklichem Geschick und Körpereinsatz Holzdekorationen mit verschiedenen Oster- und Frühlingsmotiven. Im Malzimmer konnten die Familien ihrer Kreativität beim Bemalen und Gestalten der Ostereier freien Lauf lassen.

©Fotos: Lena Straßßen



Voller Vorfreude wird das ganz persönliche Osterei gestaltet.



Im Bewegungsparcours ist Geschick gefragt.



Mit Unterstützung der Mutter wird mutig die Zielgerade des Parcours bewältigt.



© Grafik: Pfeffer (GEP)

Ev. Familienzentrum „Am Kindergarten“
Am Kindergarten 14, 45549 Sprockhövel
www.familienzentrum-am-kindergarten.de

Ein Erzähltheater über die Geschichte eines Osterhasen in Reimform, der nach und nach seine Eier an verschiedene Tiere und Personen verschenkt, lud die Kinder zum Mitmachen ein und steigerte die Vorfreude auf die anschließende Geschenksuche im Garten des Kindergartens.

die Familien dabei einen aufgebauten Passionsweg betrachten.

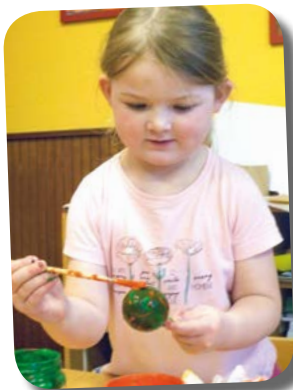
Alle Beteiligten nahmen schöne Erinnerungen mit auf den Heimweg und insbesondere die Kinder genossen die bunte Osterzeit in ihrem Kindergarten.

Für besinnliche Momente an diesen Nachmittagen sorgte das Vorlesen der christlichen Ostergeschichte in einer gemütlichen Atmosphäre unter dem Dach des Hauses. Unterstützend konnten

Für das Ev. Familienzentrum
Lena Straßen (Erzieherin)



© Foto: Privat



Stolz wird das bunt bemalte Osterei präsentiert.



Beim Hören der Ostergeschichte können die Kinder den liebevoll hergerichteten Passionsweg betrachten.



Gemeinsam wird die Kraft beim Sägen in der Werkstatt eingesetzt.

Gärtnerei Wiegand



Friedhofsgärtnerei - Blumenfachgeschäft - Meisterbetrieb

Auf den ev. Friedhöfen in Hasslinghausen
und Gevelsberg Silschede für Sie tätig!

Telefon: (02339) **4404**

Telefax: (02339) 5861

E-Mail: kontakt@gaertnerei-wiegand.de



Überregionaler Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei
Zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015



Historischer Bahnhof Schee

Unsere neue Adresse ab 01.03.2017

BESTATTUNGEN ROMPF

Inhaberin: Anke Rompf

Einfühlsam begleiten

Mitglied im Bestatterverband NRW e.V.
Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal
Partner der Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Eisenbahnstr. 11 • 45549 Sprockhövel
Tel.: 0202 - 76 96 87 90 • Mobil: 0170 - 44 77 905

Silscheder Kirchenchor sucht ...

... Sängerinnen und Sänger,



© Foto: U. Hagedorn

die Zeit und Lust haben, am Dienstagabend von 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr im Gemeindehaus in Silschede zu proben und in feierlichen Gottesdiensten zu Weihnachten, Ostern, Erntedank, Konfirmation oder Jubelkonfirmation musikalisch mitzuwirken. Ganz egal ob Sopran-, Alt-, Tenor- oder Bass-Stimme – alle Stimmlagen sind herzlich willkommen.

Kontakt: Chorleiter Lars Berger
Tel. 02332 557706

... liebe Menschen,



© Foto: Ilka Rimmel

die einmal im Monat – meist am ersten Sonntag – Zeit und Lust haben, im Silscheder Kirchcafé von 14.30 Uhr bis 17.00 Uhr zu helfen oder Kuchen zu spenden. Der Erlös der Aktion kommt immer der Silscheder Kirchenmusik zu Gute, zur Zeit wird das Geld gespart für eine neue oder eine „neue gebrauchte“ Orgel. **Kontakt: Karina Sturhan**
Tel. 02332 51304



© Foto: Privat

Ilka Rimmel

Wer Sonnenblumen sät, kann nicht erwarten, dass Löwenmäulchen wachsen. Wer Ungerechtigkeit ausstreut, wird vergeblich auf Gerechtigkeit hoffen. Wer Unfrieden sät, wird Hass ernten und nicht Frieden und Liebe.



Carmen Jäger (GEP)

Keine Sprechstunde

im Büro Silschede

Das „Bürgerbüro“ Silschede war bisher jeden Mittwoch in der Zeit von 16 bis 18 Uhr geöffnet. Die Besucherzahl ist im Laufe des Jahres an einer Hand abzählbar gewesen. Von daher ist es angesagt, diese Dienstleistung nicht mehr anzubieten. Vielmehr haben die Gemeindemitglieder künftig die Möglichkeit, den Pfarrer im benachbarten Pfarrhaus direkt anzusprechen.

Pfarrer Dr. Uwe Renfordt



© Foto: Archiv



MÜLLER?

© Grafik: Müller (GEP)



Hubertus Mayer
Rechtsanwalt
und Notar a.D.



Matthias Mayer
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Versicherungsrecht



Ronald Mayer
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Erbrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht



Andreas Müller
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Miet- und WEG-Recht
Tätigkeitsschwerpunkt: Familienrecht



Susanne Jacobs-Tschorn
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Verkehrsrecht



Sacha Léger
Rechtsanwalt
Tätigkeitsschwerpunkt:
Verkehrsrecht



Jeannine Stein
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Tätigkeitsschwerpunkt: Arbeitsrecht



Sylvia Booz
Rechtsanwältin
Tätigkeitsschwerpunkt:
Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
MAYER
Fachanwälte und Notar

Mittelstraße 44
45549 Sprockhövel
(Haßlinghausen)

Telefon (0 23 39) 121780
Telefon (0 23 39) 48 00
Telefax (0 23 39) 48 09

E-Mail: team@anwaelte-mayer.de
unfall@anwaelte-mayer.de
notariat@anwaelte-mayer.de

www.anwaelte-mayer.de

Termine in Haßlinghausen

KiGoDi-Team Vorbereitung des Kindergottesdienstes	nach Absprache dienstags, 18.00 Uhr	Eva Frigge Tel. 02339 5261
HarnonieEN	wöchentlich dienstags, 19.00 - 20.45 Uhr	Martin-Luther-Haus Chorleiter: Ernst Ottmar Nölle Tel. 02324 971851
Frauenhilfe	14-tägig mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Anneliese Hunsdieck Tel. 02339 2525 Elfriede Stocks Tel. 02339 5249
Frauenabendkreis	jeden 3. Mittwoch im Monat mittwochs, 17.30 Uhr	Martin-Luther-Haus Barbara Stock Tel. 02339 2382
Kirchenchorprobe	wöchentlich mittwochs, 19.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Werner Altenhein Tel. 0160 97522233
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich donnerstags, 16.30 - 18.00 Uhr	Martin-Luther-Haus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 17.00 Uhr www.posaunenchor-hasslinghausen.de	Martin-Luther-Haus Oliver Nicolai Tel. 02053 424191
TEN SING	wöchentlich freitags, 17.00 - 20.00 Uhr www.tensinghasslinghausen.de	Martin-Luther-Haus Timo-Sven Johannisson Tel. 0176 95401285 spacen@t-online.de Jan Standke 0162 2693966 janhbstandke@aol.com



Haßlinghausen Kirche 10.00 Uhr

Herzkamp Kirche 10.30 Uhr

So 03.06.18	Pfarrer Bracht A	NN A
So 10.06.18	Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging
So 17.06.18	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Bracht
So 24.06.18	11.00 Pfrin. Thönniges F Verabschiedung Schulanfänger aus dem Kindergarten	Pfarrer Pfläging F
So 01.07.18	11.00 Uhr - Kreiskirchliches Tauffest am Ennepebo	
So 08.07.18	Pfarrer Bracht	Pfarrer Hayungs 17.00 Uhr Flori-Fete
So 15.07.18	Pfarrer Hayungs A	Pfarrer Dr. Renfordt A
So 22.07.18	Pfarrer Bracht	Pfarrer Thönniges
So 29.07.18	Pfarrer Hayungs	Pfarrer Pfläging
So 05.08.18	Pfarrer Dr. Renfordt A	Pfarrer Bracht A
So 12.08.18	Pfarrer Bracht	Pfarrer Pfläging
So 19.08.18	Pfarrer Bracht	Pfarrer Dr. Renfordt
So 26.08.18	Diakoniegottesdienst - 10.00 Uhr Kirche Haßlinghausen Pfarrer Bracht & Diakoniepresbyter Klaus	

MONATSSPRUCH
JULI 2018

Säet **Gerechtigkeit** und
Liebe! pflüget ein Neues,
erntet nach dem Maße der
solange es Zeit ist, den HERRN zu suchen, bis er kommt
und Gerechtigkeit über euch regnen lässt!

HOS 10,12

Silschede Kirche 10.00 Uhr

Prädikant Weller **A**

Pfarrer Dr. Renfordt

11.00 Pfrin. Thönniges **F**

Pfarrer Dr. Renfordt

Gen in Gevelsberg

11.00 Pfr. Dr. Renfordt **F**
Verabschiedung Schulanfänger
aus dem Kindergarten

Pfarrer Bracht **A**

Pfarrer Hayungs

Pfarrer Dr. Renfordt

Pfarrer Pfläging **A**

Pfarrer Dr. Renfordt

Pfarrer Pfläging

Blinghausen Joslowski

Haus am Quell Gottesdienst / Andacht 15.30 Uhr

01.06.18
Pfarrer Bracht

08.06.18
Pfarrer Dr. Renfordt

15.06.18
Pfarrer Hayungs

22.06.18
NN

29.06.18
Pfarrer Thönniges

06.07.18
Pfarrer Hayungs

13.07.18
Pfarrer Bracht

20.07.18
Pfarrer Dr. Renfordt

27.07.18
Pfarrer Thönniges

03.08.18
Pfarrer Dr. Renfordt

10.08.18
Pfarrer Dr. Renfordt

17.08.18
Pfarrer Dr. Renfordt

24.08.18
Pfarrer Dr. Renfordt

31.08.18
Pfarrer Pfläging

Kinder- und Jugend- gottesdienste

Seite
27



Bei Bedarf bieten wir
zu dem Zentralgottes-
dienst einen Fahrser-
vice an. Bitte melden
Sie sich hierzu im
Gemeindebüro.

F Familiengottesdienst 

A Mit Abendmahl 

MONATSSPRUCH
AUGUST 2018

Gott ist **Liebe**, und wer
in der **Liebe** bleibt, bleibt in Gott und
Gott bleibt in ihm.

1. JOHANNES 4,16

Änderungen vorbehalten.
Bitte informieren Sie sich
in den Schaukästen oder
auf unserer Homepage.

Termine in Herzkamp

Chor „Haste Töne?“	jeden 1. und 3. Dienstag im Monat dienstags, 19.30 Uhr	Vereinshaus
Frauenhilfe	alle 14 Tage (in den geraden Wochen) mittwochs, 15.00 Uhr	Vereinshaus
KiGo-Helferkreis	nach Absprache	Anne-Marie Piepenbrink Tel. 0170 8257747
Gitarrenchor	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Vereinshaus
Jungschar „Rasselbande“ 6-11 Jahre	wöchentlich donnerstags, 15.30 - 17.00 Uhr	Vereinshaus Susanne Kuchhäuser Mechthild Zeißler
Frauentreff	jeden 2. Donnerstag im Monat donnerstags, 20.00 Uhr	Vereinshaus
Posaunenchor	wöchentlich freitags, 20.15 - 22.00 Uhr	Vereinshaus

Seit 1931 Ihr Helfer für Vorsorge und Trauerfall:

Bereits damals haben sich der Sprockhöveler Schreiner **Walter Vosskübler** und seine Frau Hetty als **Bestatter** der **Hilfe** im Trauerfall angenommen. Auch für die **nächsten Generationen der Familie**, Sohn Gerd und den Enkeln Tischlermeister Roman sowie Sebastian, steht die **Hilfe** in den schweren Stunden und die **persönliche Beratung** – von der Bestattungsvorsorge bis zum Trauerfall für **alle Städte und Gemeinden im EN-Kreis und den angrenzenden** – im **Vordergrund** des Berufes.



Mitglied Bestatterverband NRW



Denn Bestattung ist
Vertrauenssache!

seit 1931

Bestattungen
VOSSKÜHLER

Von-Galen-Straße 5
45549 Sprockhövel

☎ (0 23 24) 7 38 77



Termine in Silschede

Gemeindestammtisch	am letzten Montag im Monat montags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus
Chorsingen	wöchentlich dienstags, 19.30 Uhr	Gemeindehaus Lars Berger Tel. 02332 557706
Jungschar Für Kinder ab 6 Jahren	wöchentlich mittwochs, 16.30 - 18.00 Uhr	Gemeindehaus Melanie Seliger Tel. 02339 3727
Hobby-Treff	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 21.00 Uhr	Gemeindehaus Henrina Joslowski Tel. 02332 50619 Sabine Dieckerhoff Helga Kotlarz
Krabbelgruppe	wöchentlich donnerstags, 10.00 - 11.30 Uhr	Gemeindehaus Stefanie Hollberg Tel. 0178 5537580
Frauenhilfe	14-tägig donnerstags, 15.00 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus Dr. Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
Bibelgesprächskreis	14-tägig donnerstags, 19.15 Uhr	Gemeindehaus Dr. Uwe Renfordt Tel. 02332 5356
Teestube mit Büchertisch	wöchentlich sonntags, nach dem Gottesdienst	Gemeindehaus
Höhendorf-Kirchcafé	jeden 1. Sonntag im Monat sonntags, 14.30 - 17.00 Uhr	Gemeindehaus



Ich freue mich auf Ihren Anruf!
Ihre Petra Rückert

Kosmetikinsel am Südhang

Eine kleine Oase zum Wohlfühlen und Entspannen

Kosmetik · Fußpflege · Wellness

Südhang 6
58285 Gevelsberg-Silschede
Telefon: 02332 666314

info@kosmetikinselamsuedhang.de
www.kosmetikinselamsuedhang.de

Termine in Hiddinghausen

Frauentreff	14-tägig dienstags, 16.00 Uhr	Bürgerbegegnungsstätte Jahnstraße 6 Hiddinghausen Priska Giese-Hantschmann Tel.: 02324 9193739
Frauenhilfe	jeden 2. Mittwoch im Monat mittwochs, 15.00 - 17.00 Uhr	Ort: Ruth Rau Wittener Str. 306 Kontakt: Edelgard Rauhut Tel. 02339 7954
Selbsthilfegruppen gegen Suchtgefahren	wöchentlich mittwochs, 19.30 - 22.00 Uhr	DRK-Haus Hoppe 2 Petra Kwek Tel. 02324 916108



Mit unzähligen
Liebesgrüßen in den
Himmel.

Individuelle Trauerfeiern
nach Ihren Wünschen.



Beerdigungsinstitut
seit 1889

Sirrenberg

Fachgepr. Bestatter




Mittelstr. 82
45549 Sprockhövel
Haßlinghausen

Tel.: 0 23 39 - 26 25

www.bestattungen-sirrenberg.de
info@bestattungen-sirrenberg.de

Kindergottesdienste

	Datum	Uhrzeit	Ort	
Sa	16.06.18	09.00 - 12.00	Silschede	* Gemeindehaus Silschede
Sa	23.06.18	09.00 - 12.00	Haßlinghausen	* Martin-Luther-Haus
Sa	30.06.18	09.00 - 13.00	Herzkamp	Vereinshaus
Sa	07.07.18	09.00 - 12.00	Silschede	* Gemeindehaus Silschede



* Mitfahrgelegenheit über:
Barbara Burggräfe
(Tel. 02339 4273)

* Für die Hobeukener Kinder bieten wir einen Fahrdienst an. Treffen 08.45 Uhr am Paul-Gerhardt-Haus. Kindersitz nicht vergessen!

Familiengottesdienste

	Datum	Uhrzeit	Ort
So	17.06.18	11.00	Kirche Silschede
So	24.06.18	10.30	Kirche Herzkamp
		11.00	Kirche Haßlinghausen
So	08.07.18	11.00	Kirche Silschede

Alle Familiengottesdienste mit anschließendem Imbiss



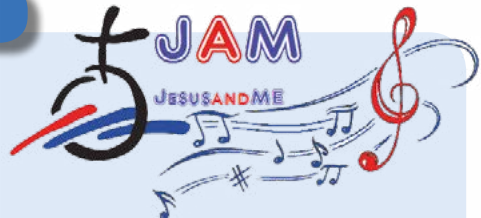
FERIEN
16. Juli -
28. August 2018



© Foto: Wodicka (GEP)

Jugendgottesdienste

- Musik von TEN SING Haßlinghausen
- Im Anschluss einen leckeren Snack
- Gelegenheit zum „Quatschen“
- Spiel (Billard, Kicker ...) uvm.



	Datum	Uhrzeit	Ort
Fr	06.07.18	18.00	Martin-Luther-Haus

Jungscharen

**Keine Jungscharen
in den Ferien.**



In allen Gemeindehäusern finden wöchentlich Jungscharen statt. In den meist eineinhalb Stunden wird gespielt, gebastelt – auch mal etwas gebacken oder gekocht. Bei gutem Wetter gehen wir raus. Wir hören Geschichten von Gott, beten und machen, was uns gemeinsam sonst noch Spaß macht. Über neue Kinder freuen wir uns jederzeit.

Silschede

Für Kinder ab 6 Jahren

Keine Jungschar: Juli + August

Start nach den Ferien: 05.09.2018

mittwochs

16.30 - 18.00 Uhr

Gemeindehaus

Kirchstraße 8

Herzkamp „Russelbande“

Für Kinder von 6-11 Jahren

donnerstags

15.30 - 17.00 Uhr

Vereinshaus

Barmer Straße 21

Haßlinghausen

Für Kinder ab 6 Jahren

Keine Jungschar: Ab 12.07. - 31.08.18

Start nach den Ferien: 06.09.2018

donnerstags

16.30 - 18.00 Uhr

Martin-Luther-Haus

Gevelsberger Straße 3

Jugendbüro



Melanie Seliger
Gevelsberger Str. 1
45549 Sprockhövel

Tel.: 02339 3727
Fax: 02339 124427
jugend.hasi@web.de

Spiel

Spaß

04.07.2018
von 16.00 Uhr
bis 19.00 Uhr

Großes Kinderspielfest

rund um die Kirche und das Gemeindehaus in Silschede

Waffeln, Kuchen, Würstchen, kalte Getränke, Kaffee, Riesenrutsche, Piratenschiff, Rollenrutsche, Hockeyfeld, Kreativecke, Kinderschminken ...



© Foto: Lehmann - GEP

Eintritt ist frei! Essen und Trinken zu kleinen Preisen!

TEN SING Show



TEN SING BRICHT AUS

16. Juni 2018

Martin-Luther-Haus

Einlass: 18 Uhr • Start: 19 Uhr

Vorverkauf: 5,- Euro (Ermäßigt 3,- Euro)

Abendkasse: 6,- Euro (Ermäßigt 4,- Euro)

Karten gibt es bei allen TEN SINGern,
sowie in Siggis Shop, Mittelstraße 19, Haßlinghausen

www.tensinghasslinghausen.de

Sommer Ferienspiele

Für Kinder von 8 bis 12 Jahren

ERGÜNDE FÜRS LEBEN



JONATAN & DAVID

ander unterwegs sind. Auf der Erde begegnet ihr ein fremdes Phänomen: Freunde, die miteinander durchs Leben gehen. Für sie ist das Freund-Sein so fremd.

Zusammen mit den Kindern erfährt sie in Silschede von einer ganz besonderen Freundschaft – von der Freundschaft zwischen Jonatan und David. Was undenkbar scheint, passiert bei diesen beiden biblischen Figuren: Ein Prinz freundet sich mit einem Hirtenjungen an. Die Bedrohung Davids durch den Vater von Jonatan, König Saul, lässt sie enger zusammenstehen. Gemeinsam gehen sie durch dick und dünn – und als Prinz Jonatan stirbt und der Hirtenjunge David König wird, kümmert David sich um den Sohn Jonatans.

Sehr merkwürdige Erfahrungen sammelt Filea, Prinzessin des fernen Planeten Alpha Karovasi, auf der Erde. Sie beobachtet, wie Menschen miteinander reden, sich dabei in die Augen schauen, mit Mimik und Gestik ihre Gefühle zeigen, zueinander halten und mitein-

Hoffentlich können wir alle am Ende der Woche begeistert mit Filea funken: „Freunde vertrauen sich. Freunde halten zusammen. Ich bin so glücklich!“

20. - 24. August 2018
 + Übernachtung 25./26.08.2018

Die Sommerferienspiele finden wie gewohnt in der letzten „ganzen“ Ferienwoche statt. Das Gemeindehaus und das schöne Außengelände freuen sich schon auf das Lachen, Singen, Spielen, ... vieler Kinder und Mitarbeitender.

Von Montag, 20. August, bis Freitag, 24. August 2018, jeweils von 8.30 Uhr bis 13.00 Uhr werden wir im Gemeindehaus in Silschede Geschichten hören, zusammen frühstücken, singen, spielen, basteln und backen. Für Mittwoch ist wieder ein Geländespiel in Planung.

Besonders die Übernachtung am Ende der Woche soll wieder ein Highlight werden. Von Samstag auf Sonntag (25./26.08.) wollen wir am oder im Gemeindehaus schlafen – am liebsten ganz stilecht in Zelten wie zu biblischen Zeiten. Am Sonntag sind auch die Eltern wieder zum Frühstück eingeladen und natürlich besonders zur Andacht zum Abschluss unserer Sommerferienspielwoche.

Die Teilnahme an der Sommerferienspielwoche kostet pro Kind 15,- Euro.

Anmeldung über das Gemeindebüro

Melanie Seliger
 Gevelsberger Straße 1
 45549 Sprockhövel
 Tel.: 02339 2309
jugend.hasi@web.de



© Grafik: Pfeffer (GEP)

MINI & Freunde



© Grafik: Pfeffer (GEP)

Herzliche Einladung zu zwei

BENEFIZ-ESSEN

Großes Grill-Bufferet

Samstag, 30. Juni 2018 • ab 18 Uhr in Silschede

Die Evangelische Jugend der Kirchengemeinde lädt zu einem großen Grill-Bufferet ein.

Es gibt natürlich Fleisch und Würstchen, aber auch viele selbst gemachte Salate, Brot, Dips und Nachtisch. Für das Essen nehmen wir eine Pauschale von **15,- Euro**, Mineralwasser und Kaffee sind inklusive, die anderen Getränke werden nach „Verbrauch/Genuss“ bezahlt.

Anmeldungen bis 22. Juni



© Foto: By Gerbis, CC BY-SA 3.0, Wikimedia Commons

Ihr möchtet dabei sein?

Anmeldung über das Jugendbüro:

Melanie Seliger
Gevelsberger Str. 1
45549 Sprockhövel

Tel.: 02339 3727
Fax: 02339 124427
jugend.hasi@web.de

oder direkt Mobil:
Melanie Seliger Tel. 0170 9033560

Die Einnahmen des Grill-Bufferets sind in erster Linie für die Jugendarbeit und vom Schwedischen Buffet für die Sommerfreizeit bestimmt. Dennoch möchten wir den Erlös flexibel einsetzen – da wo das Geld gebraucht wird. Wir freuen uns auf viele liebe, hungrige Gäste und nette Gespräche.

Melanie Seliger



© Foto: Jan Standke

Finanzierung der Jugendarbeit Insbesondere der Sommerfreizeit nach Schweden

Schwedisches Buffet

Samstag, 15. September 2018 • ab 18 Uhr in Haßlinghausen

Das Sommerfreizeit-Team und weitere Mitarbeiter aus der Jugendarbeit laden zu einem leckeren, gemütlichen Schwedischen Abend ins Martin-Luther-Haus ein.

Traditionell gibt es auf unseren Freizeiten immer einen landestypischen Abend mit einem großen Buffet. Alle helfen mit, damit es schön aussieht, dass für jeden Geschmack etwas dabei ist und alle einen besonderen Abend haben. An diesem Gefühl wollen wir Eltern, Freunde und alle interessierten Gemeindemitglieder teilhaben lassen. Einen Tag stellen wir uns in die Küche des Martin-Luther-Hauses, um die leckeren schwedischen

Speisen noch einmal zuzubereiten. Es wird ein schwedisches Buffet aus warmen und kalten Speisen geben: Smörgåstårter, Köttbullar, Heselbakken potatis, Fleischiges & Fischiges, Brot und natürlich Süßspeisen werden dort Platz finden.

Das Essen kostet **25,- Euro** pro Person, darin enthalten sind Mineralwasser und ein Begrüßungsgetränk. Softdrinks, Bier und Wein werden extra berechnet. Wir werden gemeinsam essen, trinken und dabei Bilder von unserer Schweden-Reise gucken.

Anmeldungen bis 5. September



© Fotos: Laura Obermeier

Vom verlorenen Schaf ...

Oder wie wir sagen: Hallo March, Hallo Cleo!



Cleo und March erkunden vorsichtig das Vereinshaus und kommen langsam und neugierig in Kontakt mit den Kindern.

Am Samstag, dem 10. März 2018 haben wir in Herzkamp einen besonderen Kindergottesdienst gefeiert. Wir hatten Besuch, einen tierischen!

Um das Gleichnis vom verlorenen Schaf besser verstehen zu können, hat uns Burghard Pfläging, der Bruder von Pfarrer Ortwin Pfläging, mit zweien seiner Schafe im Vereinshaus besucht.

March, die Mutter (3 Jahre alt) und Cleo, ihre Tochter (1 Jahr alt) fanden es bei uns im Vereinshaus eher unheimlich. Nach einem kurzen Kennenlernen sind wir schnell raus auf den Platz gegangen. Dort durften auch die Kinder einmal versuchen, eine der beiden Moor-

schnucken – die einzige Schafrasse, die sich selbstständig aus dem Moor befreien kann, daher der Name – an Halsband und Leine zu führen. Alle merkten schnell, dass Schafe durchaus ihren eigenen Kopf haben und diesen auch liebend gerne durchsetzen.

Schäfer Burghard besitzt zusammen mit seiner Frau eine Schafherde aus 26 Schafen, von denen die meisten bald ihre Lämmer erwarten. Cleo war eines der Lämmer aus dem letzten Jahr. Weil March damals drei Lämmer hatte und Schafe nur zwei Zitzen für die Milch besitzen, wurde Cleo zum Flaschenkind und wuchs zusammen mit den Hunden der Familie auf. Von diesen hat sie sich



Wenn Schafe auf dem Po sitzen, dann bleiben sie auch so. So kann der Schäfer sich zum Beispiel die Klauen in Ruhe ansehen.



Die Wolle zu verfeinern und Dreck auszusortieren ist eine mühselige Arbeit.

© Fotos: Anne-Marie Piepenbrink

auch abgeguckt, wie man Krähen von der Wiese verscheucht 😊.

Schäfer Burghard beginnt seinen Tag bei den Schafen immer mit dem gleichen Ritual: Er zählt alle Schafe durch. Denn Moorschnucken sind gute Springer – auch ein Zaun von 1,5 Meter Höhe kann sie nicht aufhalten.

Wie auch der Schäfer im Gleichnis vom verlorenen Schaf ist Schäfer Burghard um jedes seiner Tiere besorgt, wenn es denn verschwindet. Er und seine Frau haben uns einen schönen Einblick in das Leben zusammen mit den Schafen gewährt. Und sie ließen uns etwas Wolle da. Diese haben wir fleißig gereinigt –

wir alle hatten danach sehr weiche Hände von dem Fett der Wolle. Diese haben wir anschließend auf kleine, ausgeschnittene Schafe geklebt. Diese wurden tags darauf dem kleinen Täufling Jakob mit guten Wünschen beschriftet mitgegeben.

Alles in allem war es ein sehr spannender Tag, besonders wegen March und Cleo, aber bestimmt auch ein bisschen wegen der spannenden Geschichte vom Schäfer und seinem verlorenen Schaf 😊.

Anne-Marie Piepenbrink



© Foto: Privat

SKG-Pflegedienst

Bochum, Ennepe-Ruhr-Kreis und Umgebung



**Dienstleistung von
Mensch für Menschen!**



Deusa Nogueira
Inhaberin und Pflegedienstleitung



Gewerbestraße 37
58285 Gevelsberg
Tel. 02332 554244
info@skg-pflegedienst.de
www.skg-pflegedienst.de

Freiwilliges Kirchgeld

Die erwarteten Erträge werden auch in diesem Haushaltsjahr nicht die auf uns zukommenden Aufwendungen ausgleichen können und die Pflichtrücklagen sind mittlerweile auf einen vorgeschriebenen Mindestbestand gefallen.

Wir benötigen dringend zusätzliche finanzielle Mittel, um unsere Angebote verantwortlich gestalten zu können.

Ein Weg, gemeindliches Leben zu fördern, stellt das Freiwillige Kirchgeld dar. Es dient dazu, die laufenden Kosten im Haushalt abzufedern und unserem

Leitungsorgan zu ermöglichen, notwendige Handlungsräume behalten zu können.

Bitte nehmen Sie einmalig oder wiederholt an dieser Aktion teil! Eine Zuwendungsbestätigung wird Ihnen Anfang des kommenden Jahres unaufgefordert zugestellt.

Vielen Dank!

„Ohne Dich fehlt 'was!“

Kirchgeldkonto

Ev. Kirchengemeinde Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede
 Stadtparkasse Sprockhövel
 IBAN: DE24 4525 1515 0001 0349 41



Bestattungen Prange

Inhaber Ralf & Jörg Prange

Mollenkotten 12
 42279 Wuppertal
 Tel. 0202 522226
 Mobil 0157 72971876

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Partner des Bergischen Krematoriums Wuppertal



Taufe

Gott hat seinen Engeln befohlen,
dass sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
dass sie dich auf Händen tragen.

Psalm 91,11f.

Nova Döring	
Swantje Frida Brüne	
Paula Orleth	
Marla Vorsprach	
Linea Götz	
Theo Gummersbach	
Benno Emil Buttler	

Der große Gärtner gibt nicht auf

Immer wieder die gleiche Arbeit: säen, Unkraut jäten, düngen, gießen, Erde lockern und – wenn alles gut geht – ernten. Auch beim Hobbygärtnern geht das so. Das kommt inzwischen auch bei jungen Familien immer mehr in Mode, und mancher Balkon grünt und blüht wunderbar. Wer einmal seine Liebe zum „Grünzeug“ entdeckt hat, kommt so schnell nicht davon los. Für manchen ist es regelrecht eine Therapie, in Geduld zu lernen.

Meine Ungeduld hat mal einer Step-penkerze das Leben gekostet. Ich habe immer wieder nach dem ersten Trieb geschaut und mit dem Finger gekratzt, ob ich nicht schon etwas sehe. Das war's! Diese traumhaft schöne Pflanze hat es übel genommen und nicht getrieben. Ich habe diese wunderschöne Pflanze schlichtweg zerstört. Fazit: Man

kann eben nur unterstützen – aber nicht hervorziehen. Und es kann nur das wachsen, was der Samen hergibt. Wer Sonnenblumen sät, kann nicht erwarten, dass Löwenmäulchen wachsen, Kartoffeln kommen nicht aus Weizenkörnern. Wer Ungerechtigkeit ausstreut, wird vergeblich auf Gerechtigkeit hoffen, wer Unfrieden sät, wird Hass ernten und nicht Frieden und Liebe.

Es passt in das biblische Bild des Textes, immer wieder von neuem den Boden vorbereiten, damit Gott Gerechtigkeit regnen lassen kann, die dann auch Wurzeln schlägt. Der große Gärtner gibt nicht auf, Gerechtigkeit als Samen auszuteilen. Darum kümmern müssen wir uns, dann können wir auch ernten trotz manchem Unwetter.

Carmen Jäger (GEP)



Beerdigung

Auferstehung ist unser Glaube,
Wiedersehen unsere Hoffnung,
Gedenken unsere Liebe.

Aurelius Augustinus



Karin Sproedt, geb. Bagusch	69 Jahre	
Hans Jürgen Rust	77 Jahre	
Lothar Richter	80 Jahre	
Hans Bramann	90 Jahre	
Karl-Heinz Dorn	91 Jahre	
Hildegard Rasche, geb. Best	91 Jahre	
Reinhold Nowaczyk	81 Jahre	
Helene Borsiep, geb. Lohmann	83 Jahre	
Ernst Maiwald	91 Jahre	
Herbert Küpper	90 Jahre	
Ursula Brückelmann, geb. Heuwinkel	85 Jahre	
Grete Spennemann, geb. Maibaum	80 Jahre	
Erik Lohr	Sternenkind	
Manfred Steinhausen	79 Jahre	
Sandra Grochowski, geb. Äckersberg	49 Jahre	
Ruth Hartherz, geb. Vesper	88 Jahre	
Gerda Krüner	89 Jahre	
Emil Schleicher	80 Jahre	
Ingrid Altenhein, geb. vom Scheidt	85 Jahre	
Herbert Hartfeld	80 Jahre	
Margarete Isenhardt, geb. Heinz	78 Jahre	
Wilfried Krause	73 Jahre	
Walter Trunsch	91 Jahre	
Margot Gondorf, geb. Rottscha	81 Jahre	
Doris Kniesmeier, geb. Wagner	75 Jahre	
Olaf Ostholt	49 Jahre	
Ingrid Konredel, geb. Bienemann	87 Jahre	
Marlies Zöllner, geb. Graf	76 Jahre	
Frank Best	60 Jahre	
Manfred Wagener	82 Jahre	
Friedrich-Wilhelm Wiggershaus	79 Jahre	
Siegfried Kellermann	87 Jahre	
Rolf Augst	89 Jahre	
Heinrich Michelsen	85 Jahre	

Ihre Spende

Sie möchten gerne unsere Arbeit in einem bestimmten Bereich oder Projekt finanziell unterstützen?

Ihre Spende können Sie auf unser Gemeindekonto überweisen oder persönlich in unserem Gemeindebüro abgeben. Eine Spendenbescheinigung wird unaufgefordert zugestellt. Weitere Informationen erfahren Sie bei den Mitgliedern unseres Presbyteriums und im Gemeindebüro. Wir danken für Ihre hilfreiche Unterstützung!

Spendenkonto

Ev. Kirchengemeinde
Haßlinghausen-Herzkamp-Silschede

Stadtparkasse Sprockhövel
IBAN: DE32 4525 1515 0001 0014 29

**Bitte vergessen Sie den
Verwendungszweck nicht!**

Ihre Spende für ...		Ihr Verwendungszweck
Bereich	die allgemeine Arbeit in einem bestimmten Bezirk	Bezirk ...
	einen Friedhof in einem bestimmten Bezirk	Friedhof ...
	die Stützung der gesamtgemeindlichen Kindergartenarbeit	Kindergärten
Projekte	Innenausbau Martin-Luther-Haus	Innenausbau MLH
	Sanierung der Orgel in der Kirche Herzkamp	Orgel Herzkamp
	Sanierung des Daches des Gemeindehauses Silschede	Gemeindehaus Silschede



Höhendorf-Apotheke

Peter Kordes
Kirchstraße 26
58285 Gevelsberg

Tel. 02332 50177
Fax 02332 557701

Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen der Gesundheit!

Wir sind für Sie da!

Gemeindebüro und Friedhofsverwaltung

Ihre Ansprechpartnerinnen: Diana Ibach und Sabine Reichmann

Haßlinghausen

Gevelsberger Straße 1

45545 Sprockhövel

Tel. 02339 2309

Fax 02339 124427

E-Mail: sch-kg-hasslinghausen@kk-ekvw.de

Büro

Mo, Di, Fr ... 09.00 – 12.00 Uhr

Mi 08.00 – 12.00 Uhr

Di, Do 16.00 – 18.00 Uhr

Pfarrer/in

Haßlinghausen

Michael Hayungs

Tel.: 02339 4581

Silschede und Hiddinghausen

Dr. Uwe Renfordt

Tel. 02332 5356

Sandra Thönniges

Tel.: 02335 888279

Herzkamp

Ortwin Pfläging

Tel.: 0202 5288-096

Hobeuken

Thomas Bracht

Tel. 02339 4418

Kinder und Jugend

Kindergärten

Haßlinghausen

Ralf Kogel

Tel. 02339 2953

Herzkamp

Isabel Wagenknecht

Tel. 0202 5288097

Hiddinghausen

Iris Bürger

Tel. 02339 2901

Jugendbüro

Melanie Seliger

Gevelsberger Straße 1

45549 Sprockhövel

Tel.: 02339 3727

Fax: 02339 124427

jugend.hasi@web.de

TelefonSeelsorge

Rund um die Uhr

0800 1110111

0800 1110222

Diakoniestation

Sprockhövel

Tel. 02324 77006

Diakoniestation

Gevelsberg

Tel. 02332 82545

Pinnwand

Seite 13

Jubiläumskonzert des Evangelischen Kirchenchores Haßlinghausen und des Bläserensembles Sprockhövel

07. Juli 2018

Ev. Kirche Haßlinghausen, 17.30 Uhr

Taufest

1. Juli 2018, 11.00 Uhr

Ennepebogen, Gevelsberg

Seite 7

Diakoniegottesdienst

26. August 2018, 10.00 Uhr

Ev. Kirche Haßlinghausen



Liebe Menschen in Haßlinghausen, Herzkamp und Silschede,

Neulich tauchte im Internet ein Video auf, das einen Zigarette rauchenden Orang-Utan im Zoo der indonesischen Stadt Bandung zeigte. Ein Zoobesucher hatte dem Menschenaffen die brennende Zigarette ins Gehege geworfen. Ich bin a) ziemlich tierlieb (was nicht verwunderlich sein dürfte) und b) in Sachen Rauchen ziemlich intolerant. Deswegen finde ich es auch ganz und gar nicht in Ordnung, was dem Orang-Utan angetan wurde - übrigens wahrscheinlich zu dem einzigen Zweck, ein vermeintlich lustiges und in Wahrheit ziemlich trauriges Video zu drehen.

Einerseits.

Es gibt aber auch ein Andererseits. Und das ist „das Netz“, das mal wieder tobt. In den asoz..., Verzeihung, sozialen

Netzwerken fängt es an, dann wird die Geschichte von Zeitungen und anderen Massenmedien aufgegriffen; und am Ende bekommt der Vorfall eine Bedeutung, die er schlicht nicht verdient. Das beliebteste Lebensgefühl der Gegenwart scheint die Empörung zu sein. Geradezu lustvoll und unerträglich selbstgerecht wird sie zelebriert. Herzogin Kate trägt ein falsches Kleid (nicht schwarz - und das in Zeiten von #MeToo!) und wird sofort als Verräterin am Feminismus gebrandmarkt. Basketball-Star Dirk Nowitzki isst in einem Werbespot genüsslich eine Wurstscheibe und wird von einer Art Tierschützer-Taliban sogleich zum Tierquäler ernannt.

Leute, habt ihr nicht andere Probleme? Im Falle des rauchenden Orang-Utans könnte man sich zum Beispiel folgende

Waffeln statt Waffen

Sonntags von 14.30 bis 17.00 Uhr
Gemeindehaus Silschede

17. Juni 2018 • 8. Juli 2018

21. Juni 2018
SOMMERANFANG

Zum Vormerken

September - Oktober - November

JAM - Jugendgottesdienst

14. September 2018

Martin-Luther-Haus

Erntedankfest

30. September 2018

Jubelkonfirmationen

1948, 1958, 1968, 1993

07. Oktober 2018 Herzkamp

28. Oktober 2018 Haßlinghausen

Fragen stellen: Lässt dieser Affe in der Millionenstadt Bandung mit all ihren Abgasen nicht durch einen Atemzug mehr Gift in seine Lungen als mit einer einzigen Zigarette? Warum wird dieses großartige, dem Menschen so nah verwandte Tier überhaupt in einem Zoo gefangen gehalten? Vielleicht, weil sein Lebensraum, die Regenwälder Südostasiens, von der menschlichen Gier nach Tropenholz immer weiter zerstört wird?

Es ist durchaus in Ordnung, wenn Menschen sich empören. Aber oft geht das rechte Maß verloren. Zur selben Zeit, da in Indonesien ein Affe eine Zigarette raucht, sterben im syrischen Ost-Ghouta Kinder, Frauen und Männer in einem irrsinnigen Krieg. Habt Ihr schon mal was von einem Shitstorm gegen Baschar al-Assad gehört? Ich nicht.

In einer klugen Analyse las ich, dass das massenhafte Pöbeln im Internet unter den Pöblern ein wohlthuendes Gemeinschaftsgefühl verschaffe. Zu einer solchen Gemeinschaft möchte ich jedoch nicht gehören. Bevor ich mich mit den Pöblern gemein mache, fliege ich lieber in den indonesischen Urwald, um mit den dortigen Orang-Utans ganz entspannt eine Zigarette zu rauchen.

Herzlichst,
Euer SCHWAN

P. S.: Sollte dieser „SCHWANengesang“ einen Shitstorm auslösen, würde ich es als eine Ehre betrachten.





*Wir wünschen unseren
Leserinnen und Lesern
einen erholsamen Sommer.*

Unsere Gemeindehäuser

Haßlinghausen

Martin-Luther-Haus
Gevelsberger Straße 3
45549 Sprockhövel

Herzkamp

Evangelisches Vereinshaus
Barmer Straße 21
45549 Sprockhövel

Silschede

Gemeindehaus
Kirchstraße 8
58285 Gevelsberg

Herausgeberin:

Evangelische Kirchengemeinde
Haßlinghausen - Herzkamp - Silschede
Gevelsberger Straße 1
45549 Sprockhövel